

wir danken

Performance

2. September 2001 — Kunsthalle Arbon, Arbon, CH — Einzelausstellung Köppl/Začek — kuratiert von Dorothee Messmer — Dauer: 15min

Gegebenheiten — Köppl/Začek sollen sich bei Sponsoren und Trägerinnen des Projektes échanges und anderen bedanken.

Räumliche Situation — Ein Büro und Ausstellungsraum, mit einer hohen Holzwand voneinander abgetrennt.

Material und Vorbereitungen — In der Holzwand, auf drei Metern Höhe, ausgesägte Löcher, in die verschiedene Körperteile passen: Knie, Hand, Fuss, Hüfte, Gesichtspartie. Auf der Seite des Büroraumes angebrachte Halterungen für die Körper. Eine Kartonschachtel an der Wand als Lesepult für X als Souffleur.

Ablauf — Im Ausstellungsraum steht das Publikum vor der Wand mit den Löchern. X setzt sich im Büroraum auf die Halterungen und steckt Körperteile durch die jeweils passenden Löcher, die so für das Publikum sichtbar werden. Liegend füllt Y andere Löcher aus. X souffliert Y Namen und Verdienste von Personen und Institutionen, bei denen sie sich bedanken wollen. Y wiederholt die angegebenen Namen mit lauter, ruhiger Stimme. Nach 15 Minuten ist allen gedankt. Y zieht seine Körperteile aus den Löchern. X folgt ihm.

